



LÄNDERFICHE – Januar 2021

Taiwan



Wichtigste Punkte:

- Die Schweiz verfolgt eine strikte Ein-China-Politik und anerkennt Taiwan nicht. Gleichwohl ist die Volkswirtschaft Taiwans ein wichtiger Handelspartner der Schweizer Wirtschaft basierend auf dessen WTO-Mitgliedschaft.
- Taiwan ist stark exportabhängig und gehörte aufgrund des schnellen Wirtschaftswachstums in den 1980er-Jahren neben Hongkong, Südkorea und Singapur zu den sogenannten asiatischen Tigerstaaten.
- Wie andere hochentwickelte Länder in der Region und darüber hinaus steht auch Taiwan vor der Herausforderung einer überalternden Gesellschaft, wobei sich Probleme der sozialen Sicherheit, der Betreuung und des Fachkräftemangels ähneln.

1 Informationen über Taiwan

1.1 Allgemeine Informationen

	Taiwan	Schweiz
Fläche (km ²)	36'197	41'285
Währung	Neuer Taiwan Dollar (TWD)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 26.01.2021)	31.58 TWD →	1 CHF
Bevölkerung (2019)	23.6 Mio. (+0.06%) ¹	8.6 Mio. (+0.71%)
Schweizer Kolonie in Taiwan	340 (2019)	--
Taiwanesische Kolonie in der Schweiz	--	1'115 (2019)

1.2 Rankings²

	Taiwan	Schweiz
<u>Global Competitiveness (2019)</u>	12/141 (+1)	5/141 (-1)
<u>Index of Economic Freedom (2020)</u>	11/180 (-1)	5/180 (-1)
<u>Corruption Perception Index (2019)</u>	28/180 (+3)	4/180 (-1)
<u>Humain Development Index (2019)*</u>	N/A	2/189 (+0)
<u>Global Innovation Index (2019)*</u>	N/A	1/129 (+0)

*) Taiwan figuriert nicht in diesem Index.

1.3 Regierungszusammensetzung

Präsident	TSAI Ing-wen (seit 20. Mai 2016)
Premierminister	SU Tseng-chang (seit 14. Januar 2019)
Vizepräsident	LAI Ching-te (seit 20. Mai 2020)
Finanzminister	SU Jain-rong (seit 16. Juli 2018)
Wirtschaftsministerin	WANG Mei-hua (seit 19. Juni 2020)
Landwirtschaftsminister	CHEN Chi-chung (seit 14. Januar 2019)
Zentralbankchef	YANG Chin-long (seit 26. Februar 2018)
Nächste Präsidentschaftswahlen	2024
Nächste Parlamentswahlen	2024

¹ [Nationale Statistik](#) (Januar 2021)

² Notation: Rang/Total Länder und Territorien (Auf- und Abstieg in der Rangierung).

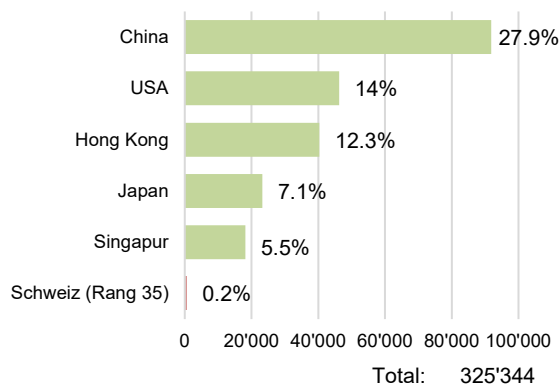
2 Wirtschaftsdaten

Makroökonomische Indikatoren³

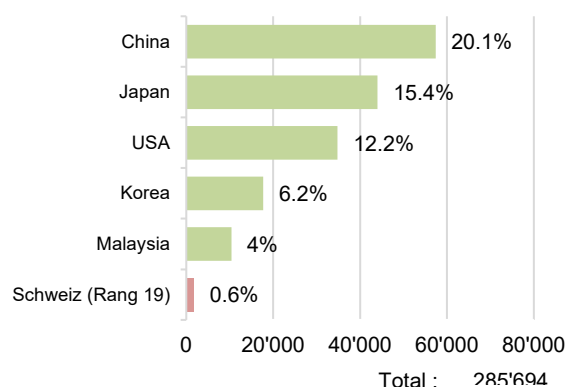
Taiwan	2018	2019	2020	2021	Schweiz
					2019
BIP-Wachstum (%)	2.7	2.7	0.0	3.2	1.2
BIP (USD Mrd.)	608	611	636	683	705
BIP/Kopf (USD)	25'780	25'873	26'910	28'889	82'484
Inflationsrate (%)	1.5	0.5	-0.1	1.0	0.4
Arbeitslosenrate (%)	3.7	3.8	3.9	3.8	2.3
Haushaltsbilanz (% des BIP)⁴	0.0	0.1	-1.5	-1.0	1.4
Leistungsbilanz (% des BIP)	11.6	10.7	9.6	9.8	11.5
Handelsbilanz (USD Mrd.)⁴	67.0	57.7	71.8	71.9	75.5
Bruttoverschuldung (% des BIP)	34.0	32.8	35.6	35.6	42.1
Aussenschuld (USD Mrd.)⁴	191.2	184.7	200.2	198.0	N/A
Internationale Reserven (USD Mrd.)⁴	466.8	483.2	535.1	511.6	854.8

Taiwanesischer Aussenhandel 2019⁵

Top 5 Exportpartner (Mio. USD)



Top 5 Importpartner (Mio. USD)



³ IMF, [World Economic Outlook](#) (Oktober 2020). Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

⁴ Internationale Wirtschaftsexperten (Januar 2021).

⁵ [Ministry of Finance](#) (Juni 2020).

3 Wirtschaftssituation⁶

3.1 Wirtschaftsstruktur

Taiwan, oder auch die Republik China, ist seit 1949 das letzte territoriale Überbleibsel der nationalchinesischen Regierung. Der Status der Inselgruppe ist bis heute umstritten, während die Volksrepublik China Taiwan als Bestandteil ihres Territoriums bezeichnet, besteht Taiwan auf einen Souveränitätsstatus. Aufgrund dieses anhaltenden Konflikts und der Ein-China-Politik Chinas sieht sich Taiwan politisch wie wirtschaftlich zunehmend isoliert und bei Freihandelsabkommen eingeschränkt. Dennoch betreibt die Industrienation, vor allem mit ihren Dienstleistungs- und Industriesektoren (Elektronik, Maschinen, Petrochemie, Fahrrädern etc.) eine stabile Wirtschaft und ist seit 2002 (als separates Zollgebiet)⁷ Mitglied der WTO.

Rang ⁸	Sektoren (%)	2018	2019
1	Teritärsektor	63.2	62.42
2	Sekundärsektor	35.2	35.81
3	Primärsektor	1.6	1.77

3.2 Wirtschaftspolitik

Überblick

Taiwan ist als High-Tech-Industrieland fest in der globalen Wertschöpfungskette verankert und eine **klassische Exportnation**. Um ihren Wirtschaftsspielraum daher zu stabilisieren sowie zu erweitern, verfolgt Taiwan eine **Diversifizierung der Absatz- und Beschaffungsmärkte**. So stärken sie beispielsweise mit der «New Southbound Policy» (2016) ihre Wirtschaftsbeziehungen zu Indien, Neuseeland, Australien und den ASEAN-Staaten. Zudem fördern sie gezielt Schlüsselindustrien wie Biotechnologie, Medizintechnik, Maschinenbau, erneuerbare Energien, IKT und die Rüstungsindustrie.

Fiskalpolitik

Die öffentlichen Finanzen sind im Allgemeinen stabil; 2019 betrug das Haushaltsdefizit 0.3 %, die Steuereinnahmen wurden um 3.8 % erhöht und die **Staatsverschuldung von etwas über 30 %**, grösstenteils Inlandsverschuldungen, sind im weltweiten Vergleich niedrig.

Reaktion auf die Covid-19 Pandemie

Taiwan erkannte die Gefahr der Infektionskrankheit bereits Ende 2019 und etablierte daraufhin Gesundheitskontrollen für alle Rückkehrer*innen aus Wuhan. Es wurde zwar kein eigentlicher Lockdown durchgeführt, dafür aber strikte Regelungen in Bezug auf Quarantänen (App-Überwachungen usw.), proaktive Suche nach Infizierten, Regelungen für öffentliche Einrichtungen und Kontrollen für See- und Luftgrenzen in Kraft gesetzt.

Wirtschaftliche Massnahmen kamen in Form von Entschädigungen, Subventionen, Steuererleichterungen und Gutscheinen (Unterstützung des Einzelhandels, der Restaurants oder der Nachtmärkte). Weiter garantierte die Regierung Lohnfortzahlungen, ein Sonderbudget von 2 Milliarden Franken (Gesundheitswesen, Entschädigungszahlungen etc.) und ein Stabilisierungs- und Wachstumsprogramm (CHF 34.64 Milliarden) – wobei die Hälfte des Geldes von der Zentralbank in Form eines Darlehens stammt. **Das gesamte staatliche Hilfsprogramm umfasst 5.4 % des BIP.**

⁶ Wirtschaftsbericht des Trade Office of Swiss Industries Taipei (Mai 2020).

⁷ "Separate Customs Territory of Taiwan, Penghu, Kinmen and Matsu (Chinese Taipei)".

⁸ Directorate General of Budget, Accounting and Statistics, Executive Yuan, Taiwan.

Geldpolitik

Die CBC (Central Bank of China) wird von einem designierten Gouverneur, einem Direktorium und dem Aufsichtsrat geleitet (3-5 Jahre Amtszeit). Sie ist das wichtigste Geld- und Währungsorgan, somit u.a. für die Geld- und Devisenpolitik verantwortlich und hält das Notenprivileg. Mit über 500 Milliarden US-Dollar verfügt Taiwan über **hohe Devisenreserven** und die Zentralbank verfolgt weiter eine **Tiefzinsenpolitik**.

Trotz der wirtschaftlichen Stabilität sank die **Inflation 2019 auf 0.5 %**.

Aussenwirtschaftspolitik

Infolge des eingeschränkten diplomatischen Wirkungsraums sind Abschlüsse internationaler Wirtschaftsabkommen schwierig und daher begrenzt. Freihandelsabkommen existieren mit wenigen Staaten, u.a. Panama, Nicaragua, Neuseeland oder Singapur. Um die Wirtschaftszonen trotzdem zu erweitern, wurden kontinuierlich andere Verträge, wie u.a. ECFA mit der VR China, 32 Doppelsteuerungsabkommen (inklusive Schweiz) und 26 Investitionsabkommen, vereinbart. Um auch weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben, werden fortlaufend Abkommen im pazifisch-asiatischen Raum und mit den USA angestrebt.

FHA in Kraft:	Panama, Guatemala, Nicaragua, Trilaterales FHA mit El Salvador und Honduras, [ECFA mit VR China], Neuseeland, Singapur, Eswatini, Marshall-Inseln
FHA in Verhandlung	Costa Rica, Dominikanische Republik, [USA] ⁹
FHA in Abklärung	Indien, Indonesien, Philippinen; CPTPP, RCEP

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Mit einer **Zunahme von 2.7 % des BIP** verzeichnete Taiwan eine positive Wirtschaftsbilanz und 2019 die höchste Wachstumsrate innerhalb der Tigerstaaten. Das Wachstum wird vor allem auf eine hohe Inlandsnachfrage und die verstärkte Investitionstätigkeit zurückgeführt. Zudem profitierte Taiwan vom US-amerikanisch-chinesischen Handelskonflikt. Doch in Bezug auf diesen Wirtschaftsraum ist eine abschliessende Stabilität aufgrund der ebenfalls angespannten politischen Situation zwischen der VR China und der amtierenden DDP (Demokratische Fortschrittspartei) unter **Präsidentin Tsai** unwahrscheinlich. Auch die Auswirkung der aktuellen Covid-19 Krise ist nicht abschliessend eruiert. Im ersten Quartal 2020 wurde trotz Umsatzeinbussen (Gastgewerbe, Einzelhandel, Tourismus etc.) ein Wachstum von 1.54 % erwirtschaftet. Jahresprognosen sind sich in ihrer Einschätzung jedoch uneinig, während der Internationale Währungsfonds beispielsweise von einer Jahresbilanz mit einer Abnahme von 4 % ausgeht, berechnen die taiwanesischen Behörden einen Zuwachs von 2.4 %.

Die Arbeitslosigkeit verblieb mit 3.8 % stabil.

Fokusthema: Eine weitere überalterte Gesellschaft in Asien

Mit einer **Geburtenrate von 1.2** (2017), eine der niedrigsten der Welt, steuert ebenfalls Taiwan auf eine überalterte Gesellschaft hin. Mache der Anteil von über 65-Jährigen 1993 noch etwas über 7 % aus, soll dieser bis 2060 auf 40 % ansteigen. **2020 überwogen zum ersten Mal die Todeszahlen die Geburten**, zudem nahmen Heiraten und Migration wiederum ab, was auf eine Weiterführung des demographischen Trends schliessen lässt.

Obgleich Taiwan keine Pflegeversicherung wie Japan oder Südkorea etablierte, wurde das Pflegegesetz den Bedürfnissen der Betagten angepasst. Die Pflegekosten steigen dadurch kontinuierlich an und werden für 2026 auf mehr als 2 Milliarden US-Dollar geschätzt. Die schnell voranschreitende Überalterung ist indes nicht nur ein administratives Problem, sondern ebenfalls eine Herausforderung für den Pflegedienstbereich. Aufgrund mangelnder Pflegefachkräfte und einem traditionalistischen Familienbild steigt die Nachfrage nach ausländischen Pflegefachkräften weiter an.

⁹ Trade and Investment Framework Agreement (TIFA).

4 Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Bilaterale Abkommen

Abkommen	Status	Seit
<u>Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung</u>	In Kraft	01.01.2011

Kommentar

DBA Diese private Doppelbesteuerungsvereinbarung wurde am 8. Oktober 2007 zwischen dem Trade Office of Swiss Industries (TOSI) und der taiwanesischen « Délégation culturelle et économique de Taipei » unterzeichnet. Auf Basis des [Bundesgesetzes über die Anerkennung privater Vereinbarungen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen](#) (SR **672.3**) konnte es am 13. Dezember 2011 rückwirkend auf den 1. Januar 2011 in Kraft treten.

4.2 Institutionelle Präsenz

In Taiwan:

- Trade Office of Swiss Industries (TOSI)

In der Schweiz:

- Swiss-Asian Chamber of Commerce
- Délégation culturelle et économique de Taipei und Taipei Trade Office

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen¹⁰



CHF 3.6 Mrd.
Handel, Total 2
(2020 prov.)

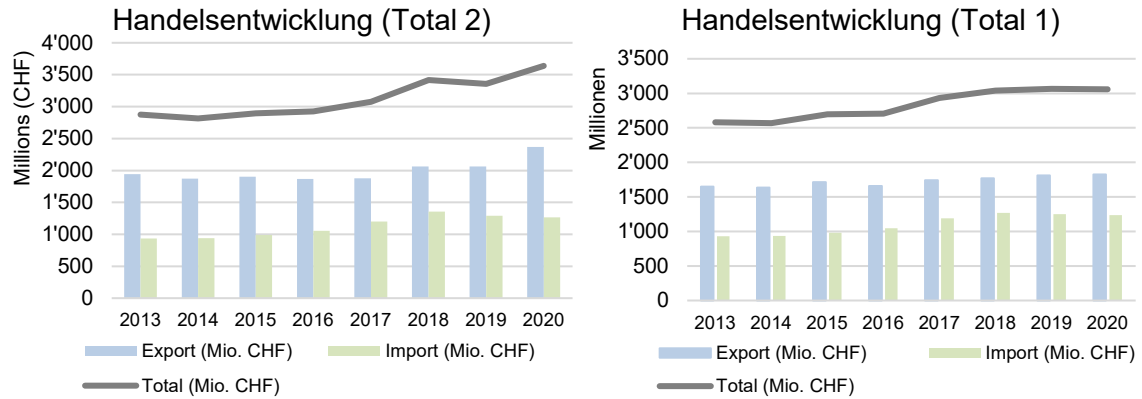


0.6 %
Globaler Anteil,
Total 2 (2020 prov.)



Nr. 29
Handelspartner,
Total 2 (2020 prov.)

Handelsentwicklung (2020 prov.)

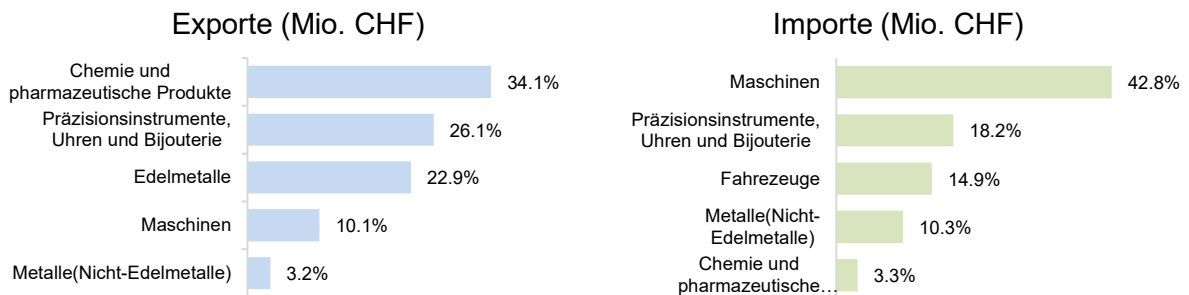


	Export (Mio. CHF)	Variation (%)	Import (Mio. CHF)	Variation (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Variation (%)
2018	2062	10.0	1354	12.6	708	3416	11.0
2019	2061	0.0	1293	-4.5	769	3354	-1.8
2020*	2371	15.0	1267	-2.0	1104	3639	8.5
(Total 1)**	1825	1	1235	-1.4	590	3060	-0.1
2021 (I)	182	-3.9	101	-1.2	81	283	-3

*) Provisorische Zahlen

**) Total «Konjunktursicht» (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

Wichtigste Güter (2020 (prov.), Total 2)



Kommentar

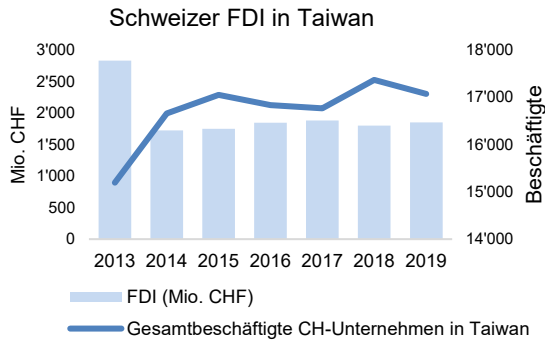
Im Jahr 2019 stagnierte der Handel zwischen der Schweiz und Taiwan auf vergleichsweise hohem Niveau. Zu berücksichtigen bleibt dabei, dass taiwanesischen Unternehmen zwar Investitionsgüter in der Schweiz bestellen, diese dann aber auch direkt in jene Drittländer liefern lassen, in denen sie ihre Produktionsbasis haben (insbesondere China und Vietnam). Bei den Importen ist in Rechnung zu stellen, dass taiwanesischen Unternehmen den Schweizer Markt aus Drittländern beliefern. Wichtigste Importgüter sind Computerchips, Schmuck und Mobiltelefone, während die Schweiz Produkte der pharmazeutischen Industrie exportiert.

¹⁰ Eidgenössische Zollverwaltung EZV (Mai 2020). Gesamttotal (Total 2) (provisorische Zahlen, Januar 2021): mit Gold in Barren und andere Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel

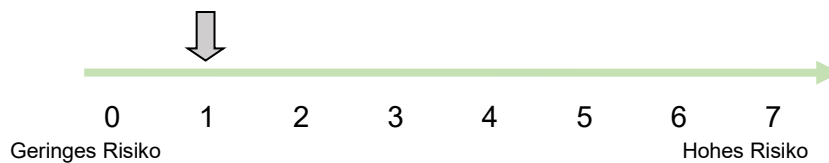
Die Schweizerische Nationalbank veröffentlicht keine Daten zum bilateralen Dienstleistungshandel mit Taiwan.

4.5 Schweizerische Investitionen in Taiwan¹¹



Der Kapitalbestand der Schweizer Direktinvestitionen in Taiwan beträgt per Ende 2019 rund 1.85 Milliarden Franken. Dies entspricht etwa 0.1 % der gesamten Schweizer Direktinvestitionen im Ausland. Nach Angaben der taiwanischen Investment Commission ist die Schweiz mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 960 Millionen US-Dollar hinter den Niederlanden, Grossbritannien, Deutschland, Frankreich und Luxemburg der sechstgrösste europäische Investor in Taiwan.¹²

4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)¹³



Von der SERV werden kurz-, mittel-, und langfristige Kreditgarantien vergeben.

4.7 Letzte Besuche

Aufgrund der fehlenden diplomatischen Beziehungen zwischen den taiwanischen Behörden und der Schweiz hat nie ein offizieller Besuch stattgefunden.

¹¹ Schweizerische Nationalbank, [Direktinvestitionen 2019](#) (Dezember 2020); [Bundesamt für Statistik](#) (November 2020).

¹² TOSI, a.a.O.

¹³ [Schweizerische Exportrisikoversicherung](#) (Juni 2020)